



## **„Des Kaisers neue Kleider“ – oder wie vermeide ich eine unpassende Bekleidung im Beruf?!**

Anders als in den meisten Schulen oder Universitäten, existieren in der Arbeitswelt in vielen Berufsfeldern gewisse Dresscodes. Unabhängig davon, dass Kleidung in zahlreichen Berufen auch zur Sicherheitsausstattung gehört, gibt es noch immer Bereiche, in denen ein besonderer Wert auf die äußere Erscheinung gelegt wird.

Jedem fallen einem da sofort Banken oder Versicherungen ein. Dort gehören Anzug für Herren sowie entsprechende Kostüme oder vgl. Outfits für Frauen zur „Arbeitskleidung“. Aber auch in anderen Branchen gilt es, passende Kleidung zu wählen. In Werbeagenturen bspw. gelten oftmals etwas legerere Anforderungen, so dass die Beschäftigten hier eher im Casual Style zur Arbeit gehen können.

Darüber hinaus sind auch bei heißen Sommertemperaturen bestimmte Regeln einzuhalten. Eine Hose sollte beim Mann nicht zu kurz sein (Bermuda) und Frauen keine Miniröcke oder allzu freizügige Tops tragen.

Das Sprichwort „Kleider machen Leute“ macht durchaus Sinn!

Wichtig für Arbeitnehmer ist es, sich möglichst im Vorfeld bereit darüber zu informieren, ob in dem auserwählten Betrieb Kleidervorschriften vorliegen.

Bei weiterem Interesse zu diesem Thema, biete ich gerne individuelle Tipps an!

Links zum Thema:      Business Etikette  
                                    Job Knigge

Ihr  
Thomas Dockenfuß